

## **Jahresbericht 2006 der Alumni-Vereinigung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich**

### 1. Anlässe

Das aktive Vereinsleben startete am 31. März 2006 mit einem festlichen Anlass, an welchem Lisa Berg, Alumna unserer Fakultät, und Dave Ruosch mit ihrem Ensemble Chansons vortrugen. Zudem stellte Linda Graedel, die bekannte Gerichtszeichnerin, Bilder aus, welche sie im Zusammenhang mit bekannten Strafverfahren erstellt hatte. Der Anlass, für welchen sich die Bank Rahn & Bodmer als Sponsor zur Verfügung stellte, fand grossen Anklang.

Am 7. September 2007 diskutierten Juristen aus Gerichten (Dr. Hans Schmid [Handelsrichter], Dr. Alexandra Scheidegger [Auditorin]), aus der Anwaltschaft (RA Dr. Peter Isler), aus einer grossen Unternehmung (Dr. Urs Rohner [General Counsel Credit Suisse Group]) aus der Verwaltung (Dr. Beat Husi [Staatschreiber]) sowie aus der Fakultät (Prof. Dr. Claire Huguenin) unter der Leitung RA Dr. Gaudenz Zindel, welcher den Anlass mit Obergerichtspräsident Dr. Rainer Klopfer organisiert hatte, zum Thema «Praxisorientierte Ausbildung – Bildungsbewusste Praxis». Die Ergebnisse dieses «Round Table» werden von der Fakultät bei der künftigen Planung mitberücksichtigt. Der anschliessende Apéro wurde vom Obergericht des Kantons Zürich sowie von der Anwaltskanzlei Niederer Kraft & Frey gesponsert.

### 2. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am 7. September 2006 statt.

An dieser wurde in zustimmendem Sinne von der Gründung der (gemeinnützigen) Alumni-Stiftung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich Kenntnis genommen sowie davon, dass diese Stiftung mit Mitteln von Sponsoren die Liegenschaft Sophienstrasse 1, 8032 Zürich, erworben hat («Science House»).

Die Alumni-Organisation verfügte per 31.12.2005 über ein Vermögen von insgesamt Fr. 82'000. Im Jahr 2005 standen Einnahmen von Fr. 12'600 Ausgaben von Fr. 5'000 gegenüber. Der daraus resultierende Gewinn von CHF 7'600 wurde dem Eigenkapital zugeschlagen. Aufgrund der bestehenden finanziellen Verhältnisse konnte die Höhe des Mitgliederbeitrags (Jahresmitgliedschaft Fr. 40, lebenslängliche Mitgliedschaft Fr. 800) unverändert beibehalten werden.

Zufolge ihrer Wahl in den Regierungsrat trat unsere erste Präsidentin, Dr. Ursula Gut-Winterberger, zurück. Ihren Rücktritt reichte auch Dr. Susanne Vogel ein. Der Vorstand setzt sich nach den Wahlen wie folgt zusammen: Prof. Dr. Andreas Donatsch (Präsident), RA Dr. Gaudenz Zindel (Vizepräsident), Ständerat RA Bruno Frick, Dr. Ursula Frauenfelder Nohl, Prof. Dr. Tobias Jaag, Dr. Rainer Klopfer, RA lic.iur. Valerie Anne Meyer, Rechtsanwältin und Doktorandin; Dr. Markus Notter, lic.iur. Dániel Puskás, Substitut, Dr. Christian Rahn (Kassier), RA Dr. Hans Schibli, Dr. Peter Vollenweider, lic.iur. Myrtha Welti.

### 3. Alumni-Stiftung

Der Stiftungsrat der Alumni-Stiftung setzt sich seit Ende 2006 wie folgt zusammen: Prof. Dr. Andreas Donatsch (Präsident), dipl. Bau-Ing. und lic.iur. Jost Balthasar Halter (Vizepräsident), Prof. Dr. Andrea Büchler, Dr. Christian Rahn (Kassier), Prof. Dr. Markus Reich, lic.iur. Verena Zindel.

Im Berichtsjahr hat die Stiftung die Liegenschaft Sophienstrasse 1 zum Preis von Fr. 2 Millionen erworben, sich um Beiträge von Sponsoren für diese bemüht und an den Planungen für den Umbau gearbeitet. Mit den Sponsorenbeiträgen konnte der Kaufpreis und kann darüber hinaus ein Teil der Umbauarbeiten beglichen werden. Im betreffenden Gebäude an der Sophienstrasse 1 sollen Unterkünfte für Austauschstudierende geschaffen werden, welche im Rahmen unserer Kooperationsabkommen mit ausländischen Fakultäten in Zürich studieren (Campus). Das ermöglicht es unseren Studierenden, an den ausländischen Partnerfakultäten im Rahmen des Doppel-Master-Programms entweder den Titel eines LL.M. oder eines Masters der betreffenden ausländischen Universität zu erwerben und in deren Campus zu wohnen. Es sollen aber auch diejenigen Studierenden vom Austausch profitieren können, welche das gesamte Studium hier absolvieren. Auch sie können im grossen Begegnungsraum mit ausländischen Studierenden Kontakte knüpfen, Vorträge oder Diskussionen organisieren und so ihren Horizont erweitern («Science House»).

Zürich, anfangs März 2007

Prof. Dr. A. Donatsch, Präsident